Kirchgemeinden

Erlbach-Kirchberg-Ursprung & Leukersdorf

Nachrichten

Dezember 2023 & Januar 2024

© Rebecca Bellmann

Wann ist das Weihnachtsfest ein gelungenes Weihnachtsfest?

Wenn ein traditioneller Schwibbogen im Fenster steht – und am besten in jedem Fenster des Hauses einer leuchtet?

Denn ein Schwibbogen gehört doch unverzichtbar zu diesem Fest. Man muss doch Weihnachten deutlich machen, dass man im christlichen Abendland und vor allem im christlich geprägten Erzgebirge beheimatet ist. Und das zeigt man doch mit einem Schwibbogen. Oder etwa nicht?

Wenn unterm festlich beleuchteten Weihnachtsbaum ein ganzer Haufen Geschenke liegt.

Denn es gibt doch nichts Schöneres, als sich mit all den anderen Kaufwütigen in verstopften Kaufhäusern zu drängen, um möglichst viel Geld für glitzernd verpackte Präsente ausgeben zu können? Oder am 23. Dezember noch loszustürmen, um etwas unter den Weihnachtsbaum legen zu können, das man nach den Feiertagen wieder umtauschen kann? Oder sich stundenlang durch die Sonderangebote der Onlinehändler zu klicken?

Und nur wer viel ausgibt, der hat ab dem 25. Dezember jedes Recht dazu, sich darüber zu beschweren, dass alles teurer geworden ist. Schenken und Beschenken lassen ist doch der Sinn von Weihnachten. Oder etwa nicht?

Wenn sich die Tafel unter einem üppigen Essen, unter einem mehrere Tage andauernden Festmahl biegt?

Zumindest einmal im Jahr sollte man es sich doch richtig gut gehen lassen. Wir haben ja sonst nicht genug zu essen. Und die zwei, drei Kilo mehr auf den Hüften oder am Bauch tun uns ja auch richtig gut. Mit meinem Körper kann ich ja machen, was ich will. Er gehört doch mir. Oder etwa nicht?

Wenn es zum unvermeidlichen Streit kommt?

Zu keinem anderen Fest gibt es so viel Krach in den Familien wie zu Weihnachten. Irgendein Grund findet sich immer. Und dann wird gebrüllt, geweint oder tagelang geschwiegen. Und anschließend haben die Scheidungsanwälte Hochkonjunktur. Ohne Streit geht es Weihnachten doch nicht. Oder etwa doch?

Wann, lieber Leser, liebe Leserin, ist das Weihnachtsfest aber wirklich ein gelingendes, ein gelungenes Weihnachtsfest?

Eigentlich ist das ganz einfach: Wenn das Weihnachtsfest gelingen soll, dann geht es nicht ohne das Lob Gottes.

angedacht

Ohne das Lob Gottes, der in seinem Sohn Jesus Christus selbst Mensch geworden ist, der im Stall von Bethlehem geboren wurde, zu dem ausgestoßene Hirten und verachtete ausländische Weise kamen, gibt es kein Weihnachten. Auf den Schwibbogen und die Geschenke, auf ein üppiges Essen und den nervenaufreibenden Streit kann man getrost verzichten.

Auf das Lob Gottes nicht. Ohne das Lob Gottes wird es am Heiligen Abend kein Weihnachten.

Und so erklinge das Lob der Engel zu jedem Weihnachtsfest wie einst über den Feldern von Bethlehem:

"Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens." (Lukas 2,14)

und Sie dürfen freudig mit einstimmen (gern auch im Lichterglanz des Schwibbogens und im Anblick der Geschenke und am Familientisch mit einem Festmahl).

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit

Ihr Pfarrer Karsten Bilgenroth

informiert

ALLE JAHRE WIEDER ...☺

…kommen zur Advents– und Weihnachtszeit die „Kirchennachrichten“ unserer zwei Kirchgemeinden in alle Haushalte unserer Orte. Wir freuen uns, wenn Sie dieses Heft einmal durchblättern.

Die Kirchen stehen mitten im Dorf – und auch die Menschen darin möchten mitten im Dorf anwesend und auch für Sie da sein.

Wir möchten Sie herzlich grüßen, begrüßen, informieren, neugierig machen, einladen, begeistern….

Schauen Sie, was es in unseren Kirchgemeinden für Angebote gibt und kommen Sie zu uns, einfach um unverbindlich zuzuhören, zuzuschauen – und gern auch mitzumachen! Sicher kennen Sie einige Mitmenschen aus den Gemeinden, mit denen Sie mitgehen können?

Sie können die Kirchennachrichten auch das ganze Jahr hindurch kostenlos beziehen – sagen Sie einfach im Pfarramt Bescheid. Und im Internet ist das Ganze auch „ganz modern“ nachzulesen…

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen!

Evangelische Montessori-Grundschule & Hort Erlbach-Kirchberg

Herzliche Einladung zum

Markt der Köstlichkeiten

aus eigener Herstellung

15. Dezember

17.00 Uhr

Musikalische Adventsandacht

18.00 Uhr

Markt im Pfarrhof der Erlbacher Kirche

Mit dabei:
Glühwein | Punsch | Suppen | Gegrilltes
Verkauf von Marmeladen, Ölen und anderen Köstlichkeiten, die uns den Advent versüßen und wunderbare Geschenke sind!
Der Aufsichtsrat & das Team der EvMo Schule & Hort

Weihnachtskrippe, Drucktechnik

Frohe Weihnachten

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2024.

Wir möchten uns auf diesem Weg bedanken: für das uns entgegengebrachte Vertrauen, die vielen helfenden Hände und die Spenden an unsere Schule und den Hort.

Das Team der EvMo
Schule & Hort sowie der Schulverein

Das Licht des Friedens

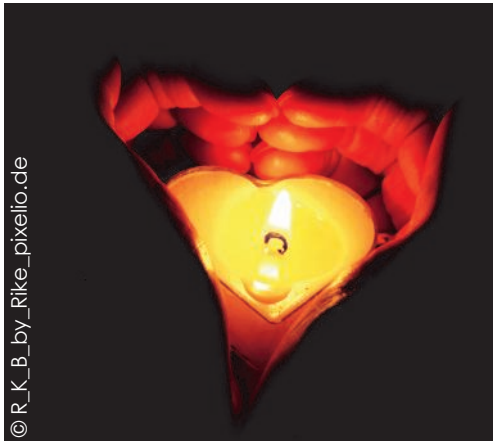
Anita Menger

Bewahrt das Licht des Friedens,
tragt es in alle Welt,
damit der Menschen Hoffnung
nicht ganz zu Staub zerfällt.

Reicht es in Freundschaft weiter
und nehmt den Auftrag an.
Legt euren Zwist beiseite,
dass Frieden werden kann.

Seid alle guten Willens,
folgt eurem Herzgefühl,
übt Menschlichkeit und Nachsicht,
denkt an das große Ziel.

Bewahrt das Licht des Friedens,
tragt es in alle Welt,
damit der Menschen Hoffnung
nicht ganz zu Staub zerfällt.



© R_K_B_by_Rike_pixelio.de

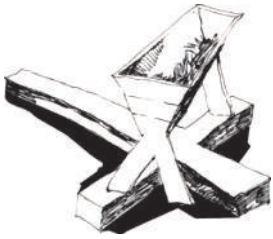
Krippenspiel der Christenlehrekinder am Heiligabend in Erlbach

Musical - Die Mäuse von Nazareth

Die Mäuse verkünden die wichtigste Nachricht der Welt. Genau das möchten die Erlbacher Christenlehrekinder auch. Die Maus Piepsi erlebt mit, wie der Engel Gabriel zu Maria kommt und ihr verkündet, dass durch sie der Retter der Welt geboren werden wird. Piepsi und ihre Freunde sind begeistert von dieser Nachricht und wollen allen Menschen diese Botschaft weitergeben. Doch wem sie es auch erzählen – die Menschen verstehen die Mäuse nicht und reagieren gereizt. Schließlich gehen die Mäuse allein zum Stall nach Bethlehem und freuen sich über Jesu Geburt.

Dieses Weihnachtsmusical stellt dar, wie abweisend die meisten Menschen auf die Nachricht von Jesu Geburt reagieren. Aus der Sicht der Mäuse erhält man so einen neuen Blickwinkel auf die Weihnachtsgeschichte. Dieser soll die Besucher des Krippenspiels ebenfalls anregen, über die alte Geschichte neu nachzudenken.

Karina Roßbach und das Krippenspielteam



Krippenspiel am Heiligabend in Ursprung

Jeder kennt sie, jeder braucht sie, jeder sollte sie geben! Nach der Uraufführung 2013 laden wir Sie zum zehnjährigen Jubiläum erneut an Heiligabend zu unserem Krippenspiel „Die zweite Chance“ **um 16.00 Uhr in die Ursprunger Kirche** ein. Alle Spieler sind schon fleißig am Text lernen und proben und der Chor übt wöchentlich, um Ihnen die gute Nachricht von der Geburt unseres Erretters zu bringen. Sie haben die Erste verpasst? Dann nutzen Sie diese „zweite Chance“. Wir freuen uns auf Sie…

Familie Hirsch und das Krippenspielteam

Autoren, Komponist: Ruedi Hof (Text & Musik); Larissa Leuschner von Adonia

Krippenspiel am Heiligabend in Leukersdorf - „Fürchte dich nicht!“

„Fürchte dich nicht!“ – leichter gesagt als getan, gerade in der heutigen krisenbehafteten Zeit.

„Fürchte dich nicht!“ – sprach Gott zu Abraham; so lautete auch die Zusage des Engels für die schwangere, herausgeforderte Maria sowie für die verängstigten Hirten auf dem Feld.

„Fürchte dich nicht!“

Dieser Ruf kann auch für dich zu einem Zuspruch, der dich stärkt und Mut macht, werden.

Wir laden alle Kinder und Erwachsenen aus Leukersdorf und Umgebung ein, am Heiligabend entlang einzelner Stationen in kleinen Gruppen der Weihnachtsbotschaft zu folgen und zu lauschen. Möge diese Botschaft in vielerlei Hinsicht Zuversicht wecken und schenken.

**Bitte eine gewisse Wartezeit vor dem tatsächlichen Start an der ersten Station einplanen.*

Katja Müller-Fuhrmann und das Krippenspielteam

Der Advent ist ein Weg nach Bethlehem.
Lassen wir uns vom Licht des menschgewordenen Gottes anziehen.

Papst Franziskus

eingeladen

Ich meid´ den Weihnachtstrubel,
in mir erwacht kein Jubel,
ich bin noch nicht so weit.
Flieh´ traurig in die Stille,
so manche bitt´re Pille
hielt´s Jahr für mich bereit.

Fern hör´ ich Kinder singen,
die Weihnachtsglocken klingen.
Der lieb vertraute Terz
vermag mich zu berühren,
lässt mich den Zauber spüren ...
Mein Blick geht himmelwärts.

So seh´ ich hier im Dunkeln
die Sterne tröstlich funkeln
und öffne dir mein Herz …

Anita Menger

Evangelische Allianz Deutschland

14.- 21. Januar

Allianzgebetswoche 2024

Seien Sie ganz herzlich eingeladen zu den Abenden der Allianzgebetswoche.

Diesmal unter dem Titel:

"Gott lädt ein - Vision for Mission"

Die AGW beginnt am **14. Januar 2024 um 10:00 Uhr mit einem Gottesdienst im HadeHo** und endet mit einem gemeinsamen Bema*-Gottesdienst am **21. Januar 2024 um 10:00 Uhr in der Kirche in Leukersdorf** .

Die Abende beginnen jeweils um 19:30 Uhr.

Die 16.01. Haus der Hoffnung
Mi 17.01. Gemeindesaal Leukersdorf
Do 18.01. Haus der Hoffnung

eingeladen

Am 14. Mai 1948 wurde im Heiligen Land ein neuer Staat gegründet: Israel.

Die neue Heimat für die weltweit zerstreuten und verfolgten Juden. Drei Jahre nach dem Holocaust. Dieser neue Staat besteht trotz aller Kriege, Krisen und Konflikte bis heute.

75 Jahre nach der Staatsgründung erklärt dieser Film der ASEBA-Produktion **»#schalom75 – Gottes einzigartige Treue«** die Bedeutung Israels durch seine jahrtausendealte Geschichte.

»#schalom75 – Gottes einzigartige Treue«, das sind 75 Minuten Film. Deutliche Kontraste: Israel damals und heute. Authentische Einblicke: Leben in Gefahr und Freiheit. Und visionäre Ausblicke: Die historische Dimension von Worten aus der Bibel, die weit über die täglichen Schlagzeilen hinausgehen.

Immer ein Lichtlein mehr
im Kranz, den wir gewunden,
dass er leuchte uns sehr
durch die dunklen Stunden.

Zwei und drei und dann vier!
Rund um den Kranz welch ein Schimmer,
und so leuchten auch wir,
und so leuchtet das Zimmer.

Und so leuchtet die Welt
langsam der Weihnacht entgegen.
Und der in Händen sie hält,
weiß um den Segen!

Matthias Claudius

© R_K_by_angelina.s...k...._pixelio.de

eingeladen

Liebe Eltern, liebe Kinder,

Der Traum vom Fliegen begeistert seit Generationen die Menschheit. Und selbst die Bibel hält so manche spannende Geschichte bereit, die uns bis heute davon erzählt. Glaubt ihr nicht? Wahrscheinlich dachten die Jünger kurz zuvor genauso, als Jesus vor ihren Augen in den Himmel zu seinem Vater zurückkehrte. An dieses spektakuläre Ereignis denken wir in jedem Jahr am Himmelfahrtstag. Und genau mit dieser Geschichte wollen wir uns im neuen Musical-Projekt **„Himmelhochjauchzend“** näher beschäftigen und unter freiem Himmel auf der Naturbühne im Waldbad Neuwürschnitz zum regionalen Gottesdienst aufführen.

Wann: Osterferienwoche, vom **2.-6. April**
jeweils von 9:30 Uhr bis 14:00 Uhr
19.04.: 16:00-17:30 Uhr
26.04.: 16:00-17:30 Uhr
7.05.: Generalprobe mit Technik im Waldbad von 16:00 Uhr-17:30 Uhr
9.05.: Aufführung im regionalen Gottesdienst um 10:00 Uhr

Wo: Lutherhaus in Stollberg, Lutherstraße 13, 09366 Stollberg

Wer: Katrin Hofmann, Karina Roßbach, Christoph Zimmermann und Lukas Petschowsky mit vielen Kindern im Alter von 5-14 Jahren aus der gesamten Region

Kosten: 30,00 Euro pro Kind

Damit wir nicht die Freude am Singen verlieren, ist natürlich noch viel Weiteres geplant, wie wir die Tage zum Thema gemeinsam gestalten. Lasst euch von kreativen Bastelangeboten, Kinderkino, altersgerechten Bibelarbeiten und einer Exkursion in den Bibelgarten Brünlos überraschen.

9:30 Uhr	musikalische Probenzeit	**11:30 Uhr**	gemeinsames Mittagessen
10:00 Uhr	Andacht und Kinderbibelarbeit	**12:30 Uhr**	musikalische Probenzeit / Bastelr
10:30 Uhr	Zeit zum Spielen und Toben	**14:00 Uhr**	Ende
11:00 Uhr	musikalische Probenzeit		

Am Donnerstag, den 4.04., werden wir nur bis 11:00 Uhr proben und uns dann zu Fuß aufmachen und eine Reise in die Zeit der Bibel in den Bibelgarten Brünlos unternehmen. Dort erwarten uns ein warmes Mittagessen (Fischstäbchen im Brötchen) und eine Führung. Als Abschluss backen wir gemeinsam ungesäuertes Brot uns vespern unser Werk mit leckeren Kräuerdips. Von dort können die Kinder um 16:00 Uhr abgeholt werden. **(Brünloser Hauptstraße 18, 08297 Zwönitz)**

Der Teilnehmerbeitrag umfasst alle genannten Leistungen und kann auf das Spendenkonto der Kirchgemeinde Stollberg überwiesen werden.

Kontoinhaber:	St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg
Bank:	KD-Bank Dresden
IBAN:	DE69 3506 0190 1682 0090 27
BIC:	GENODED1DKD
Verwendungszweck:	Musical 2024, 2901 KG Stollberg

Rückmeldung

Hiermit melde ich mein Kind _____ für das Musical-Projekt an.
Damit wird nach Möglichkeit eine verbindliche und regelmäßige Probenteilnahme angestrebt.
Kirchgemeinde:
Unterschrift Eltern:

Nils und Marie in Kenia

Liebe Gemeinde,

mit diesen Zeilen wollen wir Euch gern mit in unsere Pläne für das nächste Jahr hinein nehmen…

„Wenn mir jemand dient, so folge er mir nach! Und wo ich bin, da wird auch mein Diener sein. Wenn mir jemand dient, so wird der Vater ihn ehren.“ Johannes 12:26

Diesem Auftrag Jesu wollen wir gern auf eine besondere Art nachgehen. Nächstes Jahr, 2024, werden wir uns mit dem Missionswerk DIGUNA (**DI**e **GU**te **N**achricht für **A**frika) auf den Weg nach Kenia machen. DIGUNA hat zum Ziel, die gute Nachricht von Jesus Christus zu verbreiten. Neben Radioarbeit, dem Dienst unter Kindern und Jugendlichen und mobiler Evangelisation setzen sie sich dabei auch für die Bereitstellung von Ausbildung, technischer Unterstützung und praktischer Arbeit ein. All dies geschieht in Partnerschaft mit den einheimischen Gemeinden vor Ort.

Im Laufe der Jahre wurden in einigen Ländern Afrikas einzelne DIGUNA-Stationen mit unterschiedlichen Projekten aufgebaut.
Im Rahmen unseres geplanten Kurzzeiteinsatzes werden wir auf der Station in **Ngechek** für circa ein Jahr leben und arbeiten. Nils wird seine handwerklichen Fähigkeiten einsetzen und auf Marie werden verschiedene Aufgabenfelder warten - je nachdem, was im pädagogischen, administrativen oder auch hauswirtschaftlichen Bereich gerade gebraucht wird.
Wir sind sehr gespannt auf das, was Gott für uns bereithält und wollen uns Eins machen mit seinem Wunsch und DIGUNAs Leitvers:

„Er will ja, dass alle Menschen gerettet werden und die Wahrheit erkennen.“ 1.Timotheus 2,4

Wenn Ihr es auf dem Herzen habt, uns im Gebet oder finanziell zu unterstützen, freuen wir uns natürlich sehr darüber.
Gern könnt Ihr für folgende aktuelle Anliegen beten:

- Genehmigung unserer beantragten Arbeitserlaubnis für Kenia (Wir planen, im Februar auszureisen. Dies ist aber nur möglich, wenn bis dahin alles genehmigt wurde.)
- Ausdauer, beständiges Gottvertrauen und Gesundheit für die nächsten Monate, um alle wichtigen Vorbereitungen (bspw. Impfungen und Umzug) gut über die Bühne zu bringen

Da wir in dem Jahr nichts verdienen werden, sind wir auf Spenden angewiesen und wären über Eure Unterstützung von Herzen dankbar. Für Spenden könnt Ihr folgende Kontodaten verwenden. Dabei ist sowohl eine einmalige Überweisung als auch ein Dauerauftrag möglich. Die Spende hilft auch schon jetzt für Visum- und Flugkosten sehr weiter.

Empfänger: DIGUNA e.V.
Sparkasse Dillenburg
IBAN: DE 53 5165 0045 0000 0886 58
BIC: HELADEF1DIL
Verwendungszweck: „Kurzzeiteinsatz --- Nils und Marie Reichel“

P.S. Wir laden Euch herzlich ein zu unserem Aussendungsgottesdienst am 28. Januar 2024!

Gern wollen wir Euch über unsere geplante Zeit in Kenia auf dem Laufenden halten.
In den nächsten Kirchennachrichten werdet ihr also wieder von uns lesen.

Seid lieb gegrüßt, Nils und Marie Reichel

DIGUNA
DIE GUTE NACHRICHT FÜR AFRIKA

© Marie Reichel

Über die Junge Gemeinde

Liebe Gemeinde,

mit den folgenden Zeilen möchten wir Ihnen mal wieder einen Einblick geben, wie wir Jugendlichen in der Gemeinde unseren Glauben gemeinsam leben.

Wie Sie vielleicht wissen, treffen wir uns meist Freitagabend mit ungefähr 15-25 Leuten im Ursprunger Gemeindehaus. Doch was machen wir eigentlich?

Aller zwei Wochen beginnen wir die JG mit einem gemeinsamen Essen, welches immer mal andere Jugendliche vorbereiten. Bei 25 Personen gestaltet sich das schon als kleine Herausforderung, doch bis jetzt es sind immer alle satt geworden. Danach werden die Tische abgeräumt und ein großer Stuhlkreis gestellt. Der "offizielle Teil" startet häufig mit einem lockeren Austausch über unsere letzte Woche, wodurch wir an dem Leben der anderen ein kleines bisschen besser Anteil nehmen können. Daraufhin folgt eine Zeit, in welcher wir Lieder zur Ehre Gottes singen und ihm gemeinsam unser Lob bringen. Diejenigen von Ihnen, die bereits einmal einen Bema-Gottesdienst besucht haben, haben vielleicht schon einige dieser Lieder gehört. Immer wieder laden wir auch Leute ein, um uns ein Thema zu halten. Für diese Andachten fragen wir zum Beispiel Mitarbeiter der christlichen Jugendarbeit unseres Kirchenbezirks an. Oft werden Geschichten der Bibel thematisiert, aus welchen wir praktische Schlüsse für unser eigenes Leben ziehen können. Den späteren Abend verbringen wir in fröhlicher Gemeinschaft zum Beispiel mit kreativen Aktionen, Spielen und Gesprächen.

Doch auch außerhalb der wöchentlichen JG treffen wir uns manchmal. So besuchen wir verschiedene Jugendgottesdienste und Jugendevents in unserem Umkreis. Im letzten Jahr haben wir beispielsweise an der Fußballnacht in Burkhardtsdorf teilgenommen und bei dieser den 1. und 2. Platz belegt.

eingeladen

Weiterhin finden sich immer wieder einige JG-ler, die zusammen zu Rüstzeiten, wie der Skirüstzeit im Pitztal oder der Brückenrüstzeit vor den Sommerferien fahren. Wie jedes Jahr, werden wir auch 2024 wieder mit unseren Konfirmanden über die Osterferien verreisen und möchten Ihnen hierzu gern noch zwei Anliegen vortragen. Wir wollen die Teilnehmerbeiträge so niedrig wie möglich halten, doch ist das aufgrund stark gestiegener Haus- und Verpflegungskosten dieses Mal gar nicht so einfach. Sollten Sie es also auf dem Herzen haben, uns und die Jugendarbeit unserer Gemeinde zu unterstützen, wären wir Ihnen sehr dankbar für eine finanzielle Förderung der anstehenden Rüstzeit. Doch noch wichtiger ist uns Ihre Unterstützung durch das Gebet. Wir haben es wirklich auf dem Herzen, Jugendliche zu erreichen und ihnen von Jesus zu erzählen, denn das ist die wichtigste Botschaft überhaupt! Gleichzeitig glauben wir, dass Mission auch geistlicher Vorbereitung bedarf, also beten Sie gern mit!

Amadea Schumann

Kontodaten:

IBAN: DE66 3506 0190 1663 3000 12 / BIC: GENODED1DKD / KD Bank

Verwendungszweck: "Spende JG-Konfi-Rüstzeit" / Rechtsträger: 2908

„Dies ist die Nacht, da mir erschienen
des großen Gottes Freundlichkeit;
das Kind, dem alle Engel dienen,
bringt Licht in meine Dunkelheit,
und dieses Welt- und Himmelslicht
weicht hunderttausend Sonnen nicht.“

Kaspar Friedrich Nachtenhöfer

Herzliche Einladung zu

im Dezem

	Erlbach	Kirch
1. Advent 03. Dezember	10:00 Uhr Gemeinsar	
2. Advent 10. Dezember	10:00 Uhr Gottesdienst mit AM	
15. Dezember	17:00 Uhr „Musikalischen Adventsc	
3. Advent 17. Dezember		08:30 Uhr G
4. Advent Heiligabend 24. Dezember	15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel	17:00 Uhr C (ohne Krip
1. Christtag 25. Dezember		10:00 Uhr G
2. Christtag 26. Dezember	10:00 Uhr Gottesdienst mit AM	
Altjahresabend 31. Dezember		18:00 Uhr Gotte

Fahrdienst: aus Kirchberg - Judith Grabner - 037295/41003_ aus Ursprung -

unseren Gottesdiensten

ber 2023

BERG	URSPRUNG	LEUKERSDORF
mer Bema*-Gottesdienst mit Taufe und AM **in Ursprung**		
		08:30 Uhr Gottesdienst
ndacht“ und „Markt der Köstlichkeiten“ der EvMo-Schule **in Erlbach**		
ottesdienst		10:00 Uhr Adventsliedersingen mit AM
hristvesper penspiel)	16:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel	ab 16:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel im Freien
emeinsamer Gottesdienst mit AM **in Ursprung**		
		06:00 Uhr musikalische Christmette
sdienst mit AM		14:30 Uhr Gottesdienst mit AM

Bema*… **Be**kanntes **m**al **a**nders

- Dietrich Gläß - 037295/41914 _ aus Erlbach - Heike Steinert - 037295/67228

Herzliche Einladung zu

im Janu

	Erlbach	Kirc
Neujahrstag 01. Januar		17:00 Uhr G
Epiphanias 06. Januar		18:00 Uhr G
1. So. n. Epiphanias 07. Januar		10:00 Uhr G
2. So. n. Epiphanias 14. Januar		08:30 Uhr
19. Januar		19:00 Uhr Is
3. So. n. Epiphanias 21. Januar	10:00 Uhr Gemeinsamer Bema*-Gotte	
letzter So. n. Epiphanias 28. Januar	10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdie	
Sexagesimä 04. Februar	10:00 Uhr Gemeinsamer Gotte durch Superintende	

Jahreslos

"Alles, was ihr tut,

1. Korint

Fahrdienst: aus Kirchberg - Judith Grabner - 037295/41003_ aus Ursprung -

unseren Gottesdiensten

ar 2024

HBERG	URSPRUNG	LEUKERSDORF
emeinsamer Gottesdienst mit AM **in Ursprung**		
Gemeinsamer Gottesdienst mit AM **in Erlbach**		
emeinsamer Gottesdienst mit AM **in Ursprung**		
Gottesdienst		10:00 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Allianzgebetswoche **im HadeHo**
sraelabend mit Filmvorführung **in Leukersdorf**		
sdienst mit Wilfried Gotter von „Sächsische Israelfreunde“ **in Leukersdorf**		
enst mit AM und Aussendung von Marie und Nils Reichel **in Ursprung**		
sdienst mit Einführung von Katja Müller-Fuhrmann als Prädikantin ent Dr. Richter m. anschl. Mittagsimbiss **in Leukersdorf**		

Bema*… **Be**kanntes **m**al **a**nders

ung 2024:

geschehe in Liebe."

her 16,14

Dietrich Gläß - 037295/41914 _ aus Erlbach - Heike Steinert - 037295/67228

datiert

Eltern-Kind-Kreise

Spatzenchor	Lkdf	Do	jede gerade KW	16:45 Uhr
Regenbogenland	Lkdf	Di	07. Aug – 21. Aug	09:00 Uhr
	Lkdf	Di	05. Sep	09:00 Uhr

Kinder & Jugend

Christenlehre	Erlb	Do	Klasse 1	14:30 Uhr
		Di	Klasse 2 - 4	15:30 Uhr
		Di	Klasse 5 - 6	17:00 Uhr
Konfirmandenstunde	7./ 8. Klasse			
	Erlb	Do	07. & 21. Dez	16:30 - 18:30 Uhr
	Erlb	Do	04. & 18. Jan	16:30 - 18:30 Uhr
Junge Gemeinde	Ursp	Fr		19:30 Uhr

Erwachsene

Mütterkreis	Lkdf	Mo	**11. Dez**	(Weihnachtsfeier)	**15:00 Uhr**

Der Mütterkreis im Januar findet im Rahmen der Allianzgebetswoche statt.

Bibelstunde	Seifdf	Di	19. Dez	16. Jan	19:30 Uhr
	Pfaff	Mi	20. Dez	17. Jan	14:30 Uhr
Seniorenkreis	Erlb	Fr	08. Dez	12. Jan	14:00 Uhr
Gebet in der Kirche	Kbg	Mo			19:30 Uhr

Kirchenmusik

Chor	Lkdf	Mo	18:00 Uhr
Flöten	Lkdf	Mo	15:30 Uhr

Besondere Veranstaltungen

Musikalische Adventsandacht der EvMo-Schule	15. Dez	17:00 Uhr	Kirche Erlb
Markt der Köstlichkeiten der EvMo-Schule	15. Dez	18:00 Uhr	Pfarrhof Erlb
Christvespern in den jeweiligen Kirchen	24. Dez		
Allianzgebetswoche	14. - 21.01.2024 (siehe Artikel)		
Israelabend mit Filmvorführung	19. Jan	19:00 Uhr	Kirche Lkdf

Landeskirchliche Gemeinschaft

	Leukersdorf		Erlbach			Pfaffenhain	
Gemeinschafts-stunde	siehe www.HaDeHo.de		So	03. & 17. Dez	19:30 Uhr	So	09:00 Uhr
			So	07., 21. & 28. Jan	**17:00 Uhr**		
Familienstunde	siehe www.HaDeHo.de		So	10. Dez & 14. Jan	17:00 Uhr		
Kinderstunde	Fr	17:00 Uhr	Fr	(außer in den Ferien)	16:30 Uhr	So	10:15 Uhr
Jungschar			Fr	(außer in den Ferien)	15:45 Uhr		
Kids-Treff	Fr (14-tägig)	17:00 Uhr					
EC-Jugend	Sa	19:30 Uhr					
Frauenstunde	4. Di. i. Monat	19:30 Uhr	Mi	20. Dez	**19:00 Uhr**	1. Di i. Mo	19:30Uhr
			Mi	17. Jan	19:30 Uhr		
Bibelstunde	14-tägig Mo	19:30 Uhr	Mo	04. & 18. Dez	19:30 Uhr		
(siehe Veranstaltungsplan www.hadeho.de)			Mo	29. Jan	19:30 Uhr		

Kasualien

TAUFE:

Alois Bernhardt aus Erlbach, getauft am 1. Oktober 2023 in der Kirche in Ursprung

„Lobe den HERRN, meine Seele! HERR, mein Gott, du bist sehr groß.“

Psalm 104,1

Ruben Förster aus Erlbach, getauft am 22. Oktober 2023 in der Kirche in Erlbach

„Denn ich bin der Herr, dein Gott, der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir!“ *Jesaja 41,13*

BEERDIGUNG:

Wally Christine Bochmann geb. Barthold aus Leukersdorf, verstorben am 8. Oktober 2023 im Alter von 87 Jahren. Sie wurde am 17. Oktober 2023 auf dem Friedhof in Leukersdorf christlich bestattet.

„Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. …“ *Psalm 23*

Martin Tröger aus Leukersdorf, verstorben am 01. November 2023 im Alter von 75 Jahren. Er wurde am 14. November 2023 auf dem Friedhof in Leukersdorf christlich bestattet.

"Wer an Ihn glaubt, soll nicht zu schanden werden" *1.Petrus 2,6b*

Vier Kerzen brannten am Adventskranz.
Es war ganz still. So still, dass man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen.

Die erste Kerze seufzte und sagte: „Ich heiße Frieden.
Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden, sie wollen mich nicht."
Ihr Licht wurde immer kleiner und erlosch schließlich ganz.

Die zweite Kerze flackerte und sagte: „Ich heiße Glauben.
Aber ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts wissen.
Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne."
Ein Luftzug wehte durch den Raum und die zweite Kerze war aus.

Leise und sehr traurig meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort:
„Ich heiße Liebe.
Ich habe keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen stellen mich an die Seite.
Sie sehen nur sich selbst und nicht die anderen, die sie lieb haben sollen."
Und mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht ausgelöscht.

Da kam ein Kind in das Zimmer. Es schaute die Kerzen an und sagte:
„ Aber, aber ihr sollt doch brennen und nicht aus sein!"
Und fast fing es das Weinen an.

Da meldete sich auch die vierte Kerze zu Wort.
Sie sagte: „Hab keine Angst!
Solange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden.
Ich heiße Hoffnung!"

Mit einem Streichholz nahm das Kind, das Licht dieser Kerze
und zündete die anderen Kerzen wieder an!

Autor unbekannt

EHRENAMT = UNBEZAHLBAR

In unseren Kirchgemeinden wirken über 130 Ehrenamtliche mit. Viel Engagement geschieht im Verborgenen, anderes wird zum Beispiel in den Gottesdiensten zu Gehör gebracht oder auch anderweitig ganz praktisch sichtbar.

Durch euch Ehrenamtliche wäre unser Miteinander als Gemeinde und das Sein als Kirche vor Ort nicht denk- oder machbar. Alles Einbringen schafft eine Verbindung zum Nächsten und ist wichtig, wertvoll, unbezahlbar.

Ein ausgesprochenes Dankeschön erhielten einige von euch Ehrenamtlichen zur Abendveranstaltung am 20. Oktober. Beim Programm „Es ist dieselbe Sonne“ der Liedermacher Gabi und Amadeus Eidner im Konzert mit Manuel Schmid, dem Frontmann von „Stern Meissen“, erlebten die Zuhörer eine fröhliche Zeit mit christlichen Liedern, abwechslungsreichen Keyboardtönen sowie nachdenklichen und bisweilen sarkastischen Texten. Im Anschluss ließen sich viele zum schmackhaften kalten Buffet ins Pfarrhaus Erlbach einladen, so dass dieses durch Plaudereien und vielfältige Gespräche erfüllt war.

Allen, die an dem Abend nicht dabei waren, sei an dieser Stelle von Herzen für den Einsatz und das Einbringen ihrer Gaben gedankt.

Ohne
DICH
geht es nicht!

DANKE FÜR DEIN TUN!

Katja Müller-Fuhrmann

zurückgeblickt

Aufeinander zugehen – Andacht der Winterklasse

In unserer Andacht zum Schuljahresbeginn ging es um Verschiedenheit, Gemeinsamkeiten und um das Helfen. Wir haben überlegt, welche Erfahrungen wir mit dem „Anders-Sein“ von Menschen gemacht haben und ein Anspiel passend zu unserem schulischen Umfeld entworfen. So stellten wir zum Beispiel dar, wie jemand neu in die Klasse kommt, dieser zunächst Ablehnung erfährt und durch den Hinweis von Mitschülern, dann doch nach dem Namen gefragt und auf den Platz zum Sitzen eingeladen wird. Wir zeigten ebenfalls das Helfen während der Freiarbeit und wie man jemand anderen, der vor etwas Angst hat, unterstützen kann.

Rebecca erzählte den Kindern eine passende Geschichte zum Umgang miteinander aus der Bibel: von Zachäus. Wichtig war das Erkennen, dass Jesus alle Menschen lieb hat und auf jeden zu geht.

So sangen wir im Lied und haben uns vorgenommen:

Wir wollen aufstehn, aufeinander zugehn,
voneinander lernen, miteinander umzugehn
und uns nicht entfernen, wenn wir etwas nicht verstehn.

Zum Ende unserer Andacht webten die Einser und die neuen Vierer in den großen Rahmen mit dem Kreuz ihre gestrickten Bänder ein. Es ist seit vielen Jahren unsere Tradition und das Zeichen, dass die Neuen zu unserer Schulgemeinschaft gehören und alle mit Jesus Verbindung haben können.

geschrieben von:

Rebecca, Raphael, Coni und Katja

Überarbeitung Text und Zusammenfassung, Bianca Bene, Öffentlichkeitsarbeit EVMO Schulverein

Bei Fragen zu Schule und Hort schauen Sie gern auf unserer Internetseite vorbei. Unter den FAQs beantworten wir die am meist gestellten Fragen.

Evangelischer Montessori-Schulverein Erlbach-Kirchberg e.V.
Dorfstraße 150 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg
Telefon: 037295 900 900
www.evmoschule.de
kontakt@evmoschule.de

Erntedank in Leukersdorf

Ein ganz herzliches DANKEschön, verbunden mit vielen lieben Grüßen, an alle aus unserer Kirchgemeinde und darüber hinaus vom Diakonieheim in Krabčice! Auch dieses Jahr konnten wir wieder die Gaben vom Erntedankfest hinbringen und eine Kollekte in Höhe von 836€ überreichen. Darüber haben sich die Mitarbeiter und Bewohner des Heimes sehr gefreut und wir wissen, dass alles wieder an der richtigen Stelle angekommen ist.

Nachdem wir vor Ort unseren gut gepackten Transporter ausgeladen hatten, konnten wir noch in einem netten Gespräch Neues erfahren. So ist zum Beispiel der dringend benötigte Fahrstuhl jetzt fertig. Außerdem erfuhren wir, dass jetzt 106 Leute im Heim untergebracht sind und dass in drei von vier Häusern Demenzkranke leben. Das ist eine große Herausforderung. UND: Dass sie sich mal über einen Besuch von uns freuen würden! Das heißt konkret, dass wir für nächstes Jahr einen Ausflug mit dem Bus nach Krabčice planen. Wie das ablaufen könnte, haben wir vor Ort schon besprochen und es wäre eine tolle Sache für uns alle.

Nähere Informationen folgen Anfang nächsten Jahres.

An der Stelle jetzt noch einmal ein großes Dankeschön an alle, die sich beteiligt haben, egal ob mit Gaben, Geld, Zeit für das Schmücken der Kirche oder nach dem Orgelkonzert zu helfen alles einzupacken und den Transporter zu laden. Es war eine gelungene Sache!

Joachim Kummer und Matthias Auerswald

© Joachim Kummer

© Miriam Blei

© Miriam Blei

© Miriam Blei

© Miriam Blei

Erntedank in Erlbach-Kirchberg und Ursprung

„Am 01.10.2023 durften wir in der Erlbacher und der Ursprunger Kirche den diesjährige Erntedank-Gottesdienst feiern! Ein herzlicher Dank an alle, die Erntegaben abgegeben, an die Helfer, die die Gaben aufgebaut, die Kirche so schön geschmückt und die Gaben ausgefahren haben.

Diese gingen auch in diesem Jahr wieder an die Schwestern der Nächstenliebe in Chemnitz.

Sie bedankten sich mit folgenden Worten...

zurückgeblickt

+ Chemnitz, Erntedank 2023

MISSIONARINNEN DER
NÄCHSTENLIEBE
GIEßERSTR. 2
09130 CHEMNITZ
TEL.: 03 71/4 01 50 30

Vielen Dank

FÜR IHRE

Erntedank-Gaben

für die Armen.

Herr, öffne unsere Augen,
dass wir Dich in
unseren Brüdern & Schwestern
sehen können. Öffne unsere
Herzen
Herr, damit wir
lernen, einander
zu lieben, wie Du uns liebst.
Gib uns von neuem Deinen Geist,
damit wir ein Herz worden &
eine Seele in Deinem Namen.
– Heilige Mutter Teresa von Kalkutta

Wir haben Ihre Spenden mit Freude
erhalten und beten für sie um Gottes Segen,
Kraft und Frieden.
Alles, was wir tun konnten in den 40 Jahren
seit wir hier in K.-Karl-Stadt/ Chemnitz
tätig sind, ist von Spenden gekommen.
Und sie haben viele Jahre mitgeholfen.
Ihre dankbaren Schwestern, Missionarinnen der
Nächstenliebe in Chemnitz, Schw. M. Kristina mc und
Gemeinschaft

„BE FREE“ – 2 ABENDE VOLL FREUDE IN DER ERLBACHER KIRCHE

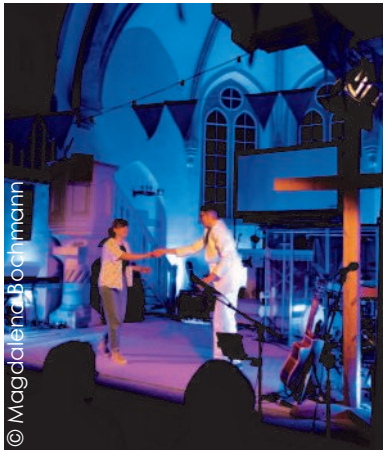
© Magdalena Bochmann

Am 10. und 11. November fand in der Kirche in Erlbach die Veranstaltung „be free“ statt. Die Abende standen unter dem Thema „Joy“ (Freude) und diese Freude konnten wir an den beiden Tagen erleben. Zu Gast war Matthias „Kuno“ Kuhn aus der Schweiz sowie die „Praise United Band“ und „born to be child“. In Predigt, Lobpreis sowie Poetry Slam und Anspiel wurde das Evangelium einfach und nahbar weitergegeben. Denn das Anliegen der Abende war es, Menschen

© Miriam Blei

die Freiheit näher zu bringen, die Jesus schenken möchte – genau wie der Name „be free“ (werde frei!) es sagt. Mit großer Freude durften wir erleben, dass Gott diese Freiheit wirklich geschenkt hat: Menschen sind ihm zum ersten mal oder wieder neu begegnet und haben ein Leben mit ihm begonnen. Welche ein Geschenk!

Welche ein Grund zur Freude!


© Magdalena Bochmann

Wir sind sehr dankbar, in der Erlbacher Kirche zu Gast gewesen zu sein und danken allen Gemeindemitgliedern für die Unterstützung. Auch

© Miriam Blei

ein großer Dank an die Junge Gemeinde, die vieles erst möglich gemacht hat: schneller Auf- und Abbau, unkomplizierte Parkplatzeinweisung, freundliche Begrüßung und Getränkeausgabe, einladende Dekoration und ein berührendes Anspiel.

Magdalena Bochmann
im Namen des "be free"-teams

Anschriften

Internet	www.kirchgemeinden-ELU.de
Pfarrer	Pfarrer Karsten Bilgenroth Pfarrweg 3, 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg Tel.: 037295 / 2682 Handy: 0157 / 34416359 E-Mail: karsten.bilgenroth@evlks.de Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindepädagogik	Karina Roßbach E-Mail: karina.rossbach@evlks.de

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Erlbach-Kirchberg-Ursprung

Anschrift	Pfarrweg 3, 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg Judith Käferstein Tel.: 037295 / 2682 Fax: / 2699
E-Mail	kg.erlbach_kirchberg@evlks.de / judith.kaeferstein@evlks.de
Öffnungszeiten	Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr Freitagvormittag nach Vereinbarung

Außenstelle für den Gemeindebezirk Ursprung

Adresse	Untere Dorfstraße 3, 09385 Lugau OT Ursprung Judith Käferstein Tel.: 037295 / 2764 E-Mail: judith.kaeferstein@evlks.de
Öffnungszeiten	Mittwoch 14:30 - 17:30 Uhr
Konto	IBAN: DE66 3506 0190 1663 3000 12 Rechtsträger: 2908 BIC: GENODED1DKD KD Bank

Pfarramt Leukersdorf Anschrift	Hauptstraße 55, 09387 Jahnsdorf OT Leukersdorf Judith Käferstein Tel.: 0371 / 221813 Fax: / 221838 E-Mail: kg.leukersdorf@evlks.de / judith.kaeferstein@evlks.de
Öffnungszeiten	Montag 14:00 - 17:00 Uhr Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr

Friedhofsverwaltung Leukersdorf

Anschrift	Hauptstraße 55, 09387 Jahnsdorf OT Leukersdorf Rahel Rummenhöller Tel.: 0371 / 221813 Fax: / 221838 E-Mail: kg.leukersdorf@evlks.de / rahel.rummenhoeller@evlks.de
Öffnungszeiten	Donnerstag nach Vereinbarung
Konto	IBAN: DE14 3506 0190 1620 3700 09 Rechtsträger: 2913 BIC: GENODED1DKD KD Bank

Außerhalb der Öffnungszeiten wenden sie sich in dringenden Fällen an Pfr. Bilgenroth (037295/2682).

Für die Gestaltung des Gemeindeblattes sind die zwei Gemeinden verantwortlich. Informationen, die veröffentlicht werden sollen, geben Sie bitte **bis zum 10. des Vormonats** an „kirchennachrichten-elu@gmx.de“.

Die Gemeinden Erlbach-Kirchberg-Ursprung & Leukersdorf sind Glieder der

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens